



Dr. med. Thomas Koch
Ingelheim-Großwinternheim
(Rheinland-Pfalz)

Vita

- 1983 – 1990 Studium der katholischen Theologie, Philosophie und Medizin
- 1991 Promotion in Psychiatrie (Professor Dr. Philipp, Psychiatrische Uniklinik Mainz)
- 1990 – 1996 tiefenpsychologische Ausbildung in Bad Schwabach und Alzey
- 1991 – 1992 Gesprächstherapie nach Rogers
- Assistenzarztstätigkeit in Chirurgie, Gynäkologie, Innere Medizin und Psychosomatik
- 1990 – 1993 Weiterbildung im Bereich „Homöopathie“ bei R. Römer, H. Kuhn, B. Möhrke, H. Diamant, W. Gawlik und H. Pfeiffer
- 1994 – 2002 Kassenarztpraxis in Schwabenheim als Facharzt für Allgemeinmedizin
- seit 2002 Privatarztpraxis in Ingelheim-Großwinternheim: miasmatische homöopathische Medizin mit 3 homöopathischen Kolleginnen
- seit 1997 Weiterbildungsbefugnis für Allgemeinmedizin und im Bereich „Homöopathie“
- seit 1999 leitend tätig in der homöopathischen Weiter- und Fortbildung mit 3-jährigem Curriculum und seit 2008 mit miasmatischer Supervision
- Vortragstätigkeit zu homöopathischen und philosophischen Themen
- seit 2001 1. Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland des DZVhÄ

Publikation

Buchautor „Gesund in den Himmel“, Verlag Symbol und Homöopathie, Berlin 2013.

Kontakt

Mail: lv.hrps@dzvhae.de

Zum Thema

Krebskrankheiten nehmen in der Praxis immer mehr zu. Die Homöopathie kann mehr tun als Nebenwirkungen der Therapie behandeln. Sie passt in ein Therapie-Konzept, in dem neben der konventionellen Medizin auch psycho-onkologische, naturheilkundliche und besonders miasmatische Aspekte eine Rolle spielen.

Die onkologische Erkrankung entwickelt sich nach der heute noch gültigen und mehr als 150 Jahre alten Miasmenlehre von S. Hahnemann als chronische Krankheit auf dem Boden eines Miasmas, dessen Gesetzmäßigkeit erkannt und für eine folgerichtige Therapie angewandt werden kann. Das Miasma spiegelt sich nicht nur in der inneren Problematik des Individuums sondern auch in seiner Verflechtung im heutigen gesellschaftlichen Rahmen. Über die miasmatische Einschätzung kann der gefundene Arzneimittelpool differenziert werden und zur individuellen Arzneiwahl führen. Anhand von Fallbeispielen mit Langzeitverläufen wird dies im Seminar dargestellt.

Zeitplan

Samstag, 17. November 2018	
10.00 – 11.30	
11.30 – 12.00	Pause
12.00 – 13.30	
13.30 – 15.00	Mittagspause
15.00 – 16.30	
16.30 – 17.00	Pause
17.00 – 18.30	

Einladung zum Tagesseminar

Ganzheitliche Aspekte in der Behandlung onkologischer Krankheiten

17. November 2018 in Tübingen

Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Baden-Württemberg werden
8 Fortbildungspunkte beantragt.

Veranstaltungsort

Medizinische Universitätsklinik
Institut für med. Biometrie/med. Fakultät, alte HNO, Hörsaal
Silcherstraße 5, 72076 Tübingen

Teilnahmegebühren

Nicht-Mitglieder	110 Euro
Mitglieder des DZVhÄ	90 Euro
Geringverdienende	70 Euro
Studierende	frei

- Die Kosten für die Kaffeepausen sind in der Teilnahmegebühr enthalten.
- Der Selbstkostenpreis für die zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen ist ebenfalls in den Teilnahmegebühren inbegriffen.

Unterkünfte

Bürger- und Verkehrsverein Tübingen
An der Neckarbrücke
72072 Tübingen
Fon: 07071-9136-0
Fax: 07071-35070
Mail: mail@tuebingen-info.de
Web: www.tuebingen-info.de

Anmeldung

Bitte schriftlich mit dem Anmeldebogen und mit gleichzeitiger
Überweisung der Teilnahmegebühr an:

Dr. med. Hannelore Schraegle
Nußfeldstraße 35
76332 Bad Herrenalb
Fon: 07083-8576
Fax: 07083-526876
Mail: hschraegle@t-online.de

Bankverbindung

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE 21666500850004313798
BIC: PZHSDE66

Weitere Informationen

www.akademie-homoeopathie-tuebingen.de



Tagesseminar 17. November 2018 Anmeldung

Frau
Dr. med. Hannelore Schraegle
Nußfeldstraße 35
76332 Bad Herrenalb

Fax: 07083-526876

Persönliche Daten

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Tagesseminar am 17. November 2018 mit Dr. med. Thomas Koch an:

_____	_____
Titel/Name	Telefon dienstlich
_____	_____
Vorname	privat
_____	_____
Straße/Hausnummer	Fax dienstlich
_____	_____
PLZ/Ort	privat
_____	_____
<input type="checkbox"/> Mitglied des DZVhÄ (bitte Nachweis beifügen)	E-Mail
<input type="checkbox"/> geringverdienend (bitte Nachweis beifügen)	
<input type="checkbox"/> Studierende/r (bitte Nachweis beifügen)	

Teilnahmegebühren

- In den Teilnahmegebühren sind die Kosten für die Pausenversorgung enthalten.
- Der Selbstkostenpreis für die zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen ist ebenfalls in den Teilnahmegebühren inbegriffen.

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Teilnahmegebühr an:

Ärzte / Ärztinnen

- 110 Euro (Nicht-Mitglied)
- 90 Euro (Mitglied des DZVhÄ)
- 70 Euro (geringverdienend)

Studierende

- frei

Ich habe die für mich geltende Teilnahmegebühr an unten genanntes Konto überwiesen.

Teilnahmebedingungen

- Bei Stornierung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro berechnet.
- Mit der Anmeldung wird die ärztliche Schweigepflicht über bekannt werdende Patientendaten anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift

Bankverbindung

Dr. med. Hannelore Schraegle, Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN: DE 21666500850004313798, BIC: PZHSDE66